



PRESSEMITTEILUNG
**BGL BNP Paribas: Geschäftsergebnis
zum 31. Dezember 2014**
Nettoergebnis von 342,5 Millionen EUR

- **Konsolidiertes Nettoergebnis (Anteil der Gruppe) von 342,5 Millionen EUR**
 - *Steigerung des Nettoergebnisses um 2% gegenüber 2013.*
- **Gute Entwicklung des kommerziellen Geschäfts**
 - *Das Nettobankergebnis bleibt mit 1.346,8 Millionen EUR gegenüber 2013 stabil.*
 - *Der Bereich Retail & Corporate Banking Luxembourg verzeichnet einen Anstieg des durchschnittlichen Kreditvolumens um 1,4% und des durchschnittlichen Einlagenvolumens um 3,6%.*
 - *Kräftige Kapitalzuflüsse im Geschäftsbereich Wealth Management.*
 - *Das internationale Leasing-Geschäft zeigt weiterhin eine gute Entwicklung.*
 - *Anhaltend solides Geschäft im Corporate & Investment Banking.*
- **Wirksame Kostenkontrolle**
 - *Die betrieblichen Aufwendungen sinken um 6%.*
 - *Vor Sondereffekten steigen die Aufwendungen um 0,3% leicht an.*
- **Hohe Solvabilität**
 - *Die Eigenmittel belaufen sich auf 5,2 Milliarden EUR.*
 - *Der Solvabilitätskoeffizient beläuft sich auf 22,8% (nach Basel III) und liegt damit weit über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert.*
- **Eine verantwortungsbewusste, innovative und engagierte Bank**
 - *BGL BNP Paribas spielt eine wichtige Rolle bei der Finanzierung der nationalen Wirtschaft, insbesondere durch ihre Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank bei der Bereitstellung eines Darlehens von insgesamt 50 Millionen Euro für KMU.*
 - *BGL BNP Paribas engagiert sich stark im sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Landes.*



Am 2. April 2015 hat die Ordentliche Hauptversammlung unter dem Vorsitz von Etienne Reuter den nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellten, konsolidierten Jahresabschluss von BGL BNP Paribas zum 31. Dezember 2014 verabschiedet.

Das **Nettoergebnis** für das Geschäftsjahr 2014 beläuft sich auf 342,5 Millionen EUR und liegt damit 2% über dem Vorjahreswert. Dieses Ergebnis ist auf die guten Leistungen der vier Geschäftsbereiche der Bank zurückzuführen.

Das **Nettobankergebnis** bleibt mit 1.346,8 Millionen EUR gegenüber 2013 stabil.

Der Bereich **Retail & Corporate Banking Luxembourg** verzeichnete 2014 eine Zunahme des Kreditvolumens um 1,4% gegenüber 2013, die auf eine positive Entwicklung bei den Immobiliendarlehen zurückzuführen ist. Das Einlagenvolumen ist um 3,6% gestiegen, was vor allem bedingt ist durch das gute Einlagengeschäft im Firmenkundensegment in Verbindung mit der Entwicklung des Cash Managements.

Die Bank hat die Umsetzung des neuen Zweigstellenmodells mit Schwerpunkt auf Kundennähe und den neuen Technologien fortgeführt. Sieben Zweigstellen – Esch Centre, Esch Benelux, Mondorf, Strassen, Dudelange, Ettelbruck und Howald – wurden nach ihrer Umgestaltung neu eröffnet. Gleichzeitig hat die Bank die Anzahl ihrer Bank-Terminals um ein Drittel auf 95 erhöht.

Die im Laufe des Jahres eingeführten mobilen Apps für Apple und Android sind ein großer Erfolg. Die Anzahl der Log-ins über mobile Geräte und die Web Banking-Nutzungsrate verzeichnen einen starken Anstieg. Des Weiteren stehen in den Zweigstellen fortan Tablets zur Digitalisierung der Kassenbelege zur Verfügung.

Mit der Einführung des Direktbankgeschäfts reagiert die Bank auf ein verändertes Kundenverhalten, das gleichermaßen bei Anlegern, Expats, in Luxemburg ansässigen Kunden oder Grenzgängern festzustellen ist. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und die Verfügbarkeit der Berater während erweiterter Öffnungszeiten wird der Zugang zu den Dienstleistungen der Bank erleichtert.

Der Geschäftsbereich Banque Privée Luxembourg hat seine Bemühungen fortgesetzt, BGL BNP Paribas zum führenden Private Banking-Anbieter in Luxemburg zu machen. An fünf Private Banking-Standorten, die an das Zweigstellennetz angebunden sind (d'Villa, Strassen, Esch-sur-Alzette, Ettelbruck und Wiltz), stehen den Kunden neben Daily Banking-Leistungen auch Private Banking-Angebote zur Verfügung.

Im Firmenkundensegment ist die Anzahl der Kunden 2014 stark gestiegen. Zurückzuführen ist dies auf das Projekt *One Bank for Corporates*, das sich in den globalen Entwicklungsplan der BNP Paribas Gruppe einreicht, sowie auf die Strategie der Bank in der Großregion. Des Weiteren hat die Bank die Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank zur Bereitstellung eines Darlehens in Höhe von 50 Millionen Euro für kleine und mittlere Unternehmen erneuert.



Der Geschäftsbereich **Wealth Management** hat das Segment der sehr vermögenden internationalen Kunden weiter ausgebaut. Das Angebot des Geschäftsbereichs wurde darüber hinaus um ein spezielles Vertriebsteam für Kunden mit einem verwalteten Vermögen von unter 1 Million EUR ergänzt, um den Bedürfnissen dieses Kundensegments besser Rechnung zu tragen.

Vor dem Hintergrund der Veränderungen am Finanzplatz ist das verwaltete Vermögen des Geschäftsbereichs leicht gestiegen. Die Nettozuflüsse sind maßgeblich auf den bedeutenden Beitrag der sehr vermögenden internationalen Kunden (+18%) zurückzuführen.

Als Reaktion auf das zunehmende Interesse der Privatkunden an digitalen Angeboten, haben die Teams des Bereichs Wealth Management die Entwicklung von Lösungen vorangetrieben, die den elektronischen Kontakt zwischen Kunden und Bank vereinfachen. Eine neue Version der iPad-App *MyPortfolio* wurde in zahlreichen Punkten verbessert. So wird beispielsweise das Navigieren durch eine neue Benutzeroberfläche erleichtert, und es werden neue Funktionalitäten wie Überweisungen, gesicherte E-Mails oder die Anzeige des Kontenüberblicks angeboten.

Der Geschäftsbereich **Corporate and Investment Banking (CIB) Luxembourg** verzeichnet 2014 trotz ungünstiger konjunktureller Bedingungen und eines schwierigen Marktumfeldes ein solides Ergebnis. Gleichzeitig hat der Bereich an der Umsetzung der neuen Auflagen zur Senkung des Systemrisikos und zur Stärkung der Stabilität im Bankensektor gearbeitet. Vor diesem Hintergrund hat CIB Luxembourg weitere Anpassungen an seiner Organisationsstruktur vorgenommen, um Firmenkunden und institutionelle Anleger bestmöglich zu bedienen.

Trotz des extrem niedrigen Zinsniveaus haben die Handels- und Vertriebsteams des Trading Room dazu beigetragen, dass die Bank gute Leistungen erzielen konnte.

2014 haben die Strukturierungsaktivitäten zum einen zur Diversifizierung der Finanzierungsquellen der Bank bei lokalen institutionellen Kontrahenten und zum anderen zur Einführung von Anlageprodukten für die Gruppe selbst sowie für Firmenkunden und institutionelle Kunden beigetragen.

Das **internationale Leasing**-Geschäft konnte sich dank steigender Bestände und zufriedenstellender Margen im strategischen Geschäft weiter entwickeln.

Zur Umsetzung eines klaren und starken Nutzenversprechens hat BNP Paribas Leasing Solutions seine Markenbotschaft weiterentwickelt und Ende 2014 einen neuen Slogan eingeführt: Business is ON. Dynamisch, originell und markant fasst er in wenigen Worten das Markenversprechen von BNP Paribas Leasing Solutions sowie die Zielsetzung, einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten seiner Kunden und Partner zu leisten, zusammen.

Die **betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 666,1 Millionen EUR, was einem



Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Vor Sondereffekten bleiben die Aufwendungen mit einer leichten Steigerung von 0,3% unter Kontrolle.

Die **Risikokosten** liegen mit -35,7 Millionen EUR in Anbetracht der Bestände von mehr als 24 Milliarden EUR auf extrem niedrigem Niveau.

Der **Anteil des Nettoergebnisses der at-equity bilanzierten Unternehmen**, der im Wesentlichen dem Anteil der Nettoergebnisse internationaler Leasing-Tochtergesellschaften entspricht, an denen die Bank nicht mehrheitlich beteiligt ist, beläuft sich auf -35,7 Millionen EUR gegenüber 19,1 Millionen EUR im Vorjahr. Diese Aktivitäten wurden durch die erhebliche Risikoverschlechterung insbesondere in Indien und Italien belastet.

Weiterhin hohe Solvabilität

Der Solvabilitätskoeffizient der Bank beträgt zum 31. Dezember 2014 22,8% (gemäß Basel III) und liegt damit weit über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen von 10,5%. Mit aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln (Anteil der Gruppe) in Höhe von 5,2 Milliarden EUR ist BGL BNP Paribas nach wie vor die Bank mit der stärksten Kapitaldecke in Luxemburg und damit in der Lage, die Projekte und Investitionen ihrer Kunden zu begleiten und zu unterstützen.

Eine engagierte Bank

Als verantwortungsbewusster Wirtschaftsakteur spielt BGL BNP Paribas nicht nur eine bedeutende Rolle bei der Finanzierung der nationalen Wirtschaft, sie beteiligt sich auch aktiv am sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Landes. So hat sich die Bank 2014 in diversen Bereichen engagiert. Beispiele hierfür sind unter anderem:

- die Verlängerung der Partnerschaft mit dem luxemburgischen Fußballverband um weitere drei Jahre;
- die Verlängerung der Partnerschaft mit dem luxemburgischen Tennisverband um weitere zwei Jahre;
- die langjährige Partnerschaft mit der Philharmonie, zu der das Sponsoring des Luxembourg City Film Festival sowie unlängst auch des Museums für moderne Kunst (Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean) hinzukam;
- das Lux Future Lab, Inkubator für Unternehmensgründungen;
- das Programm Intrapreneurship, das Mitarbeiter der BNP Paribas-Gruppe bei ihrem persönlichen Unternehmensprojekt unterstützt,
- die Sammelaktion der Mitarbeiter von BNP Paribas in Luxemburg zur Unterstützung der Vereine Stëmm vun der Stross, Caritas und Cent Buttek, bei denen insgesamt 19 Tonnen Lebensmittel und Hygieneprodukte für sozial benachteiligte Menschen gespendet wurden.



Etienne Reuter, Vorsitzender des Verwaltungsrates, kommentierte die Geschäftsergebnisse wie folgt: „Trotz der vielen Herausforderungen eines Finanzsektors im Umbruch hat BGL BNP Paribas 2014 ein gutes Ergebnis erzielt und damit ihre Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Ich danke allen Mitarbeitern der Bank für ihr vorbildliches Engagement.“

Der Geschäftsbericht 2014 von BGL BNP Paribas ist in französischer Sprache auf der Website www.bgl.lu verfügbar.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. 2014 ernannte Euromoney BGL BNP Paribas zum dritten Mal in fünf Jahren zur "Best Private Bank in Luxembourg".

About BNP Paribas

BNP Paribas ist mit mehr als 185.000 Mitarbeitern in 75 Ländern vertreten, davon über 145.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in den beiden Geschäftsfeldern Retail Banking & Services (inkl. Domestic Markets und International Financial Services) sowie Corporate & Institutional Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist Marktführer bei Konsumentenkrediten. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Institutional Banking sowie der Sparte International Financial Services ist BNP Paribas führend in Europa, hat eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im Asien-Pazifik-Raum.

Pressekontakte:

Anne Wenandy
Eliane Thines
Marie Guérin
Yves Hoffmann

+352 42 42-46 14
+352 42 42-62 64
+352 42 42-32 17
+352 42 42-65 80

anne.wenandy@bgl.lu
eliane.thines@bgl.lu
marie.guerin@bgl.lu
yves.hoffmann@bgl.lu

